

Risch-Rotkreuz

## HSLU-Campus einen Schritt weiter



Der neue HSLU-Campus im Kanton Zug.

Der Projektwettbewerb für den neuen Campus der Hochschule Luzern (HSLU) auf dem Suurstoffi-Areal in Risch-Rotkreuz ist entschieden. Das Preisgericht, dem unabhängige Fachpreisrichter, je ein Vertreter der Gemeinde Risch und des Kantons Zug, zwei Vertreter der Hochschule Luzern und drei Vertreter der Zug Estates angehörten, erklärte das Projekt «Peripteros» der ARGE Büro Konstrukt & Manetsch Meier einstimmig zum Sieger und empfahl das Projekt zur Weiterbearbeitung. «Das Projekt überzeugt durch seine selbstverständliche und selbstbewusste städtebauliche Setzung. Die Freiräume sind grosszügig und schaffen eine wohl-

tuend entspannte Nachbarschaft zu den umliegenden Wohnbauten», schreibt die Jury. Das Wettbewerbsprojekt soll nun in das laufende Verfahren der Bebauungsplan-Änderung Suurstoffi West eingespeist werden, die der Rischer Stimmbevölkerung im November 2016 zur Beurteilung vorgelegt werden soll. Parallel dazu wird das Wettbewerbsprojekt in den nächsten Monaten zu einem Vorprojekt und anschliessend zu einem Bauprojekt weiter konkretisiert. Das Baugesuch soll unmittelbar nach dem Entscheid zum Bebauungsplan eingereicht werden. Der Bezug des Neubaus ist im Sommer 2019 geplant. (bw)

Zürich

## Lululemon eröffnet Flagshipstore

Lululemon Athletica, ein kanadisches Yoga-Sportmode-Unternehmen, wird im Juli 2016 seinen zweiten Flagship-Store in Europa eröffnen – in Zürich, in der Marktgasse 12 im Niederdorf. Nach dem erfolgreichen Markteinstieg in der Schweiz im Sommer 2015 mit dem Showroom an der nahe gelegenen Brunnengasse hat das Lululemon-Management entschieden, nun mit dem vollen Format in die Schweiz zu kommen.

In dem historischen Gebäude, in dem Lululemon auf zwei Geschossen circa 500 Quadratmeter plus Nebenflächen belegen wird, war bis zum Jahr 2001 die traditionsreiche Mal- und Zeichenbedarfsfirma Racher & Co beheimatet. Eigentümer der Liegenschaft ist ein institutioneller Investor. Lululemon wurde bei der Standortsuche und Anmietung exklusiv von CBRE beraten. (bw)

### PERSONALIA

SBB

#### Frische Impulse für den Verwaltungsrat



Beat Schwab

Beat Schwab, seit vier Jahren Leiter des Credit Suisse Real Estate Investment Management, hat sich für einen Wechsel entschieden. Wie die

SBB im Mai mitteilten, wird der 49-Jährige 2017 den Weg der beruflichen Selbstständigkeit einschlagen und darüber hinaus im SBB-Verwaltungsrat Einsitz nehmen.

Schwab wurde an der Bundesrats Sitzung vom 11. Mai neben Erich Ammann, CFO der Schindler Group, und Georg Kasperkovitz, Finance Director bei Mondi, neu für den SBB-Verwaltungsrat nominiert. Die drei Manager ersetzen die altersbedingt ausscheidenden Verwaltungsräte Ulrich Gygi, Conrad Löffel und Hans-Jürg Spillmann. Nachdem der Bundesrat die Vorschläge gutgeheissen hat, gilt die Wahl von Beat Schwab in das Aufsichtsgremium an der Generalversammlung Mitte Juni als Formsache. Wie die SBB weiter mitteilen, wird Beat Schwab die Geschäfte im Real Estate Investment Management der Credit Suisse noch mindestens bis Ende Jahr fortsetzen und die Nachfolgeplanung aktiv unterstützen.

Schwab gilt als ausgewiesener Immobilien- und Investmentexperte. Der Topmanager bringt eine langjährige Erfahrung als Immobilien- und Immobilienfinanzierungs-Fachmann mit, namentlich bei der UBS, im Asset Management der Credit Suisse sowie zuvor als CEO von Wincasa und Mitglied in der Geschäftsleitung der IAA Holding. Schwab hat an der Universität Bern zum Dr. rer. pol. promoviert; ferner hält er ein MBA der Columbia University. Der SBB-Verwaltungsrat habe gezielt Know-how im Immobilien-Management gesucht, denn Immobilien seien für die SBB strategisch sehr wichtig, erklärte Schwab gegenüber der «Neuen Zürcher Zeitung». Mit den SBB identifiziere er sich voll und ganz – es sei für ihn «ein ideales Mandat». (bw)